

Liebe Interessierte am gemeinschaftlichen Bauen und Wohnen in Halle (Saale),

die Koordinierungsstelle Baugemeinschaften Halle (Saale) möchte Sie ab diesem Jahr durch einen Newsletter zum Thema gemeinschaftliches Bauen und Wohnen in Halle (Saale) auf dem Laufenden halten.

Newsletter#1



Gemeinschaftlich
bauen und wohnen
in Halle (Saale)

Kontakt:
**Koordinierungsstelle
Baugemeinschaften**
Telefon: 0345 221-6999
E-Mail:
baugemeinschaften@halle.de

gefördert durch **hallesaale**
HÄNDELSTADT

THEMEN:

- **Die Koordinierungsstelle Baugemeinschaften Halle (Saale) stellt sich vor**
- **Grundstücke und Objekte**

Die Koordinierungsstelle Baugemeinschaften Halle (Saale) stellt sich vor

Die Koordinierungsstelle Baugemeinschaften Halle (Saale) bietet Ihnen ein breit gefächertes Beratungsangebot zu den vielfältigen Fragen rund um die Entwicklung eines gemeinschaftlichen Wohnprojekts – von der Gruppenbildung über mögliche Rechtsformen und Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten bis hin zu den

Koordination



Ortrud Diemer, Fachbereich Städtebau und Bauordnung, Stadt Halle (Saale)
Leitung und Ansprechpartnerin der
Koordinierungsstelle Baugemeinschaften Halle (Saale)
Beratungsmanagement (Kontakt siehe oben)



Tanja Korzer, IuImlSI STADTSTRATEGIEN, Leipzig
(www.um-systems.de/)
Öffentlichkeitsarbeit, Homepage
Unterstützung beim Beratungsmanagement

Abläufen bei der Realisierung eines Sanierungs- oder Neubauvorhabens.

Beraterteam



Klaus Schotte und Roman Grabolle

Dienstleistungskombinat MIR

(<https://dienstleistungskombinat.de/>)

Beratungsschwerpunkt: Wohnprojekte im gemeinschaftlichen Eigentum (z.B. Vereine, GmbHs im Verbund des „Mietshäuser Syndikats“) und Eigentümer-Mieterinnen-Kooperationen



Ute Scheffen-Halbach, selbstnutzer kompetenzzentrum

für wohneigentum GmbH, Leipzig

(<http://selbstnutzer.de/>)

Gruppenmoderation, Konzeptentwicklung

Beratungsschwerpunkt: Baugemeinschaften in der Rechtsform als GbR/WEG



Sonja Menzel, innova eG, Leipzig

(<http://innova-eg.verwaltungsportal.eu/>)

Beratungsschwerpunkt: Genossenschaftsmodell, Beratung und Begleitung bei einer Genossenschaftsgründung

Darüber hinaus kann im Einzelfall auch eine Fachberatung zu speziellen Fragen durch Architekten, Ingenieure oder Rechtsanwälte in Anspruch genommen werden.

Hinweis: In diesen besonderen Zeiten stehen die Berater nach Terminabsprachen zu telefonischen Beratungen zur Verfügung. Mit Gruppen können auch Videobesprechungen organisiert werden.

Grundstücke und Objekte

Da zurzeit keine konkreten Objekte von der Stadt Halle nur für Baugemeinschaften ausgeschrieben sind oder von Privat zur Verfügung gestellt werden hier einige Hinweise zu Angeboten auf dem freien Immobilienmarkt

Zwangsversteigerung Berliner Straße 202



Das Wohnhaus in der Berliner Straße 202 in Halle-Diemitz steht beim Amtsgericht Halle am 13.04.2021 zur Zwangsversteigerung.

Es handelt sich um ein gründerzeitliches, viergeschossiges Mehrfamilienhaus mit einer Wohnfläche von ca. 550 m² auf einem 408 m² großen Grundstück. Es ist ein teilsaniertes Haus, d.h. Fenster und Dach sind erneuert. Ein kleiner Hof liegt nach Süden. Angesichts der stark befahrenen Straße könnte überlegt werden, die Grundrisse zu drehen und die Wohn- und Schlafräume zum Garten hin auszurichten. Wenn anteilig Maisonettewohnungen realisiert werden sollen könnten ca. sechs Wohneinheiten umgesetzt werden.

Der Verkehrswert liegt bei 127.000 Euro.

Die Koordinierungsstelle hat das Gebäude durch einen beauftragten Bauingenieur hinsichtlich Bauzustand und Sanierungsoptionen einschätzen lassen. Dies konnte jedoch nur von außen erfolgen, da kein Zutritt zum Gebäude möglich ist. Interessierte können dazu nähere Informationen bei der Koordinierungsstelle anfordern.

Die offizielle Ausschreibung mit Exposé ist zu finden unter

<https://versteigerungspool.de/immobilie/mehrfamilienhaus.310683>

Hinweis: Bei Zwangsversteigerungen wird ein Mindestgebot aufgerufen. Vor der Versteigerung muss die Gruppe 10 % des Mindestgebots zur Versteigerung als bankbestätigten Scheck mitbringen oder durch rechtzeitige Überweisung an die für das Gericht zuständige Kasse leisten. Die Gruppe sollte sich vor der Versteigerung einig sein, ob und wieviel sie sich leisten kann und bereit ist zu bieten.

Eine Gruppe sollte vor der Versteigerung mit Hilfe eines Architekten bei Altbauten die Sanierungskosten bzw. bei Neubau die Baukosten zumindest grob eingeschätzt haben.

Genauere Informationen u.a. unter <https://www.zvg-portal.de/index.php?button=Hinweise%20fuer%20Bieter>

Grundstück (Baulücke) Südstraße 54



Angeboten wird das brachliegende Grundstück Südstraße 54, eine Baulücke in der südlichen Vorstadt, über das Maklerbüro Jens-Uwe Koch, Halle (Saale). Das Grundstück hat eine Größe von 855 m². Es kann eine mögliche Wohnfläche von ca. 825 m² erzielt werden (ca. 8 Wohnungen, vier- bis fünfgeschossiges Vorderhaus und zweigeschossiges Hinterhaus möglich). Die Errichtung von zwei Gebäuden ermöglicht eine vielfältige Nutzung zwischen Wohnen und Arbeiten. Der Garten ist nach Westen ausgerichtet.

Der Kaufpreis von 490.000 Euro plus Provision an den anbietenden Makler liegt im oberen Preissegment, weswegen eine kostengünstige Bauweise wichtig ist.

<https://www.kochimmobilien.de/Grundstuecke-1>

Bei Interesse, eine Gruppe zu bilden, melden Sie sich bitte bei der Koordinierungsstelle.

Den Newsletter können Sie auch kostenfrei als PDF von der Webseite der Koordinierungsstelle Baugemeinschaften Halle (Saale) herunterladen unter: <https://www.baugemeinschaften-halle-saale.org/>
Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, dann melden Sie sich unter: baugemeinschaften@halle.de
(Link mit direkter Abmeldung (das muss ich wahrscheinlich von unserer Technik einstellen lassen))